

Winterweizen Sortenversuch 2019

Versuchsort:	Markus Bühler, 8505 Pfyn TG
Versuchsbetreuer:	Rüst Ivo, Pflanzenbauberater Winterthur
Versuchsanlage:	Praxisversuch, in Streifen, Betriebsübliche Pflegemassnahmen

Noch mehr Versuchsergebnisse finden Sie unter www.pflanzenbau.ch unter Sortenversuche!



fenaco Pflanzenbauberatung

Westschweiz

Tel. 058 433 69 02

ppl.moudon@fenaco.com

Mittelland / Zentralschweiz

Tel. 058 433 69 18

pfs.lyssach@fenaco.com

Ostschweiz

Tel. 058 433 69 60

pfs.winterthur@fenaco.com

Versuchsort	Markus Bühler, 8505 Pfyn TG										
Anbaudaten	Saatdatum	11.10.2018									
	Vorfrucht	Raps									
	Bodenbearbeitung	Pflug, Kreiselegge									
Düngung	Bodenprobe	pH-Wert	N	P	K	Mg	Ca	S			
	Entzugswerte: 60 kg Körner, 75 kg Stroh/a						140	63	81	15	
	Datum	Düngerart	pro ha	Stadium	N	P	K	Mg	Ca	S	
	18.09.2018	Schweinegülle	30m ³	vor der Saat							
	28.02.2019	Mg-Ammonsalpeter	300 kg	DC 25	81			8			
	02.04.2019	Mg-Ammonsalpeter	150 kg	DC 31	41			4			
	10.05.201	Mg-Ammonsalpeter	220 kg	DC 37	27						
	Total				149			12			
Pflegemassnahmen	Datum	Mittel	Aufwandmenge	Stadium	Art der Massnahme						
	29.03.2019	Othello	1.0 l/ha	DC 29	Herbizid						
		+ CCC	1.0 l/ha	DC 29	Verkürzung						
	20.04.2019	Input	1.0 l/ha	DC 31-32	Fungizid						
		+ Moddus	0.3 l/ha	DC 31-32	Verkürzung						
	24.05.2019	Adexar	2.0 l/ha	DC 39 - 41	Fungizid						
	07.06.2019	Osiris	2.5 l/ha	DC 57 - 59	Fungizid						
		+ Audienz	0.1 l/ha	DC 57 - 59	Insektizid						
Ernte	02.08.2019										

Krankheiten, Schädlinge, Entwicklung und Fazit: Der Bestand kam sehr schön aus dem Winter. Durch die relativ trockenen Bedingungen hielt sich auch der Krankheitsdruck, v.a. Septoria in Grenzen. Der Druck vom echtem Mehltau war jedoch auf einzelnen Sorten relativ hoch. Die Hitze im Juni begünstigte die Entwicklung von Braunrost bei anfälligen Sorten. Für die Nachverkürzung im Stadium 31-32 wurde mit 0.3 lt/ha bewusst eine tiefe Dosierung bei Moddus eingesetzt. Der Grund dafür war, dass um den 20. April mehrere starke Frostnächte die Weizenbestände stark unter Stress gesetzt hatten. Die Abschlussbehandlung konnte planmässig vor dem Ährenschieben appliziert werden, gut einen Monat nach der ersten Fungizid Behandlung. Die Behandlung gegen Fusarien kurz vor der Blüte haben wir bewusst gewählt, da die Wetteraussichten Regenschauer über die Blüte ankündigten. Die N-Düngung wurde in drei Gaben aufgeteilt, um die Bestandesdichten der Sorten gut steuern zu können. Intensiv mit 178 kg/ha N, extensiv mit 138 kg/ha N. Die Stickstoffmenge wurde optimal gewählt, denn nur die Sorte Dilago lagerte.

Erträge / Kommentare zu den einzelnen Sorten:

Die Extensivvariante wurde nur zu Boniturzwecken angebaut, für eine Auswertung der Erträge war die Fläche zu klein.

Klasse Top: Einen absoluten Spitzenertrag brachte die Prüfsorte Rosatch (kein Saatgut erhältlich, noch nicht auf der Sortenliste), deutlich vor Claro im intensiven Anbau. Die Sorte Baretta sah stehend sehr vielversprechend aus, der Ertrag war dann gleich hoch wie Nara. Obwohl die Sorte Nara optisch nicht perfekt aussah, ist das Ernteergebnis ebenfalls sehr gut. Die neu aufgenommene winterfeste Sommerweizensorte Diavel brachte einen guten Ertrag. Die Sorte Montalbano fiel als gesunde und standfeste Sorte sehr positiv auf, erfüllte jedoch die Ertragserwartungen nicht ganz. Klasse 1: In dieser Klasse erreichte die Sorte Combin den höchsten Ertrag, gefolgt von dem altbewährten Arina. Die Sorte Forel schliesst dieses Jahr in dieser Klasse am schlechtesten ab.

Klasse 2: Die Sorten Spontan und Ludwig sind klare Leader dieser Klasse. Die neu aufgenommene Sorte Posmeda erreichte einen sehr guten Ertrag (kein Saatgut erhältlich). Der Bestand von Montalto war eher zu dünn mit 440 Ähren/m², dies könnte mit gezielter Bestandesführung der Sorte noch verbessert werden.

Futterweizen: Sailor und Poncione brachten sehr gute Erträge, jedoch auf einem tieferen Niveau im Vergleich zu den Sorten der Klasse 2.

Biskuitweizen: Dilago brachte einen durchschnittlichen Ertrag. Diese Sorte ist nur für den Vertragsanbau bestimmt.

Markus Bühler, 8505 Pfyn TG

Versuchsort

Ernteergebnisse

Ernte: 02.08.2019

Sorten intensiv																						
Klasse	Top	Top	Top	Top	Top	Top	Top	Top	Top	Top	Top	Top	Top	Top	Top	Top	Top	Top	Top	Top	Top	Top
Saatmenge Körner /m2	325	325	325	325	325	325	325	325	325	325	325	325	325	325	325	325	325	325	325	325	325	325
Ertrag kg/a mit 14.5% H₂O und 3% Reinigungsabzug	84.0	87.7	82.2	74.0	68.9	74.1	83.8	93.4	93.4	93.4	93.4	89.2	97.6	74.4	81.3	111.5	101.8	104.2	112.3	82.6	93.5	105.8
Feuchtigkeit (% H ₂ O)	11.3	11.8	12.2	10.9	10.8	18.8	11.5	13.2	13.2	13.2	12.3	11.2	11.6	11.6	13.1	11.7	11.2	11.8	11.1	14.9	13.1	13.0
Hektolitergewicht (kg / hl)	74.3	78.8	84.6	77.1	77.2	77.2	81.9	82.1	82.1	82.1	81.2	79.1	81.5	79.6	79.6	79.1	76.4	79.4	79.1	75.1	77.2	76.6
Proteingehalt in %																						

* Prüfsorte, Ω begrannt

Bemerkungen

Versuchsort Markus Bühler, 8505 Pfyn TG

Ernteergebnisse

Ernte: 02.08.2019

